

Ablaufplanung für die Förderung von Bodenschutzkalkungen nach Teil A Nr. 2.3 der Richtlinien Waldumbau im Privat- und Körperschaftswald Sachsen-Anhalt

Aufgabe	Zuständigkeit
A. Interessenbekundungsverfahren	
A.1. Interessenbekundung zur Durchführung von Bodenschutzkalkungen gegenüber LZWald oder ALFF	Antragsteller/in
A.2. Information / Beratung zum Verfahren der Kalkung	BetrFoA LZWald
A.3. Bereitstellung entsprechender Betriebsinformationen (Flächenaufstellungen, Bestandesangaben aus Forsteinrichtungsunterlagen, beides möglichst in elektronischer Form) an Betriebsleitung des LZWald oder andere/n Auftragnehmer/in	Antragsteller/in
B. Feststellung der Kalkungsbedürftigkeit	
B.1. Ermittlung und Festlegung des Umfangs notwendiger bodenkundlicher Untersuchungen sowie Ausweisung von Probepunkten für die Betriebsfläche Auswahlverfahren zu den Probepunkten wurden gemeinsam von NWFVA, LZWald und ALFF Mitte entwickelt, hat sich in Vergangenheit mehrfach bewährt, ggf. noch Feinanpassungen notwendig	LZWald
B.2. Ausschreibung der bodenkundlichen Untersuchungen nach vorgegebenen Musterausschreibungstexten/-leistungsbeschreibungen Ausschreibungstexte wurden gemeinsam von NWFVA, LZWald und ALFF Mitte erarbeitet, haben sich in Vergangenheit auch bei Förderverfahren bereits mehrfach bewährt private Antragsteller Einholung von 3 Angeboten, auch bei Überschreitung von 100.000 € Auftragswert, kommunale Waldbesitzer öffentliche Auftragsvergabe	Antragsteller/in
B.3. Beantragung von Zuwendungen für die Durchführung der bodenkundlichen Untersuchungen entsprechend der Ausschreibungsergebnisse in der Bewilligungsbehörde	Antragsteller/in
B.4. Antragsprüfung (Verwaltungskontrolle) durch Bewilligungsbehörde	ALFF Mitte
B.5. Bewilligung der Zuwendungen durch Bewilligungsbehörde	ALFF Mitte
B.6. Auftragserteilung zur Durchführung bodenkundlichen Untersuchungen an Dienstleister	Antragsteller/in
B.7. Durchführung der bodenkundlichen Untersuchungen an den vorgegebenen Probepunkten und nachfolgende Erstellung eines Gutachtens zur Kalkungsbedürftigkeit der untersuchten Standorte	Auftragnehmer/ in
B.8. Einreichung des Zahlungsantrags in der Bewilligungsbehörde mit Vorlage des erstellten Gutachtens (Mehrfachausfertigung)	Antragsteller/in
B.9. Verwendungsnachweisprüfung (Verwaltungskontrolle) einschließlich Inaugenscheinnahme zur Überprüfung der Probepunkte durch Bewilligungsbehörde	ALFF Mitte
B.10. Auszahlung der Zuwendungen durch Bewilligungsbehörde	ALFF Mitte

Ablaufplanung für die Förderung von Bodenschutzkalkungen nach Teil A Nr. 2.3 der Richtlinien Waldumbau im Privat- und Körperschaftswald Sachsen-Anhalt

C. Durchführung der Bodenschutzkalkung

C.1.	GIS-Ausführungsplanung für die Bodenschutzkalkung unter Berücksichtigung von Ausschlussflächen und Pufferzonen mit Erstellung der ausschreibungsrelevanten Unterlagen	Auftragnehmer/ in
C.2.	Bestätigung der Merkblatt-konformen Herleitung der Kalkungsflächen und der Kalkungsbedürftigkeit derselben	LZWald
C.3.	Behördliche Abstimmungen	Antragsteller/in mit Landkreis/ kreisfreier Stadt
C.4.	Ausschreibung der Bodenschutzkalkung mittels vorgegebener Musterausschreibungstexten/-leistungsbeschreibungen einschließlich vorgegebener Terminplanung Ausschreibungstexte aus laufendem Pilotprojekt gut verwendbar private Antragsteller Einholung von 3 Angeboten , auch bei Überschreitung von 100.000 € Auftragswert, kommunale Waldbesitzer öffentliche Auftragsvergabe	Antragsteller/in
C.5.	Beantragung von Zuwendungen für die Durchführung der Bodenschutzkalkung entsprechend der Ausschreibungsergebnisse in der Bewilligungsbehörde	Antragsteller/in
C.6.	Antragsprüfung (Verwaltungskontrolle) durch Bewilligungsbehörde	ALFF Mitte
C.7.	Bewilligung der Zuwendungen	ALFF Mitte
C.8.	Auftragserteilung an geeigneten Auftragnehmer zur Durchführung der Bodenschutzkalkung	Antragsteller/in
C.9.	Überwachung der Kalkungsdurchführung durch Materialkontrollen (lt. Merkblatt jeder 10.LKW mit mindstens 25 Einzelproben von je mind. 200 g) und Ausbringungskontrollen (Prüfung auf Vollständigkeit der Ausbringung und Gleichmäßigkeit der Verteilung)	LZWald
C.10.	Bescheinigung der ordnungsgemäßen Ausführung der Bodenschutzkalkung und Übernahme des Kalkungsprojektes in Kalkungskataster	LZWald
C.11.	Einreichung des Zahlungsantrages/Rechnungsblattes in der Bewilligungsbehörde mit Vorlage von Rechnungen und Lieferscheinen	Antragsteller/in
C.12.	Verwendungsnachweisprüfung (Verwaltungskontrolle)	ALFF Mitte
C.13.	Auszahlung der Zuwendungen durch Bewilligungsbehörde	ALFF Mitte

Abkürzungsverzeichnis:

Landeszentrum Wald

LZWald

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte

ALFF Mitte

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

NWFVA